



U G Mitteilungen



Sehr geehrte Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Ich darf Sie alle als neuer Schulleiter des Ursulinen-Gymnasiums an dieser Stelle nochmals ganz herzlich grüßen. Ich hoffe, dass alle gut erholt und mit neuer Energie aus den Sommerferien zurückgekehrt und gut gestartet sind. Ich wünsche auch nochmals allen neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern einen guten Start an unserer Schule! Insgesamt besuchen nun in diesem Jahr rund 660 Schülerinnen und Schüler unsere Schule und werden von etwa 60 Lehrkräften unterrichtet.

Das Schuljahr 2017/18 hat vor einem Monat begonnen und erste Aktionen am Ursulinen-Gymnasium, wie beispielsweise der Kennenlernnachmittag für Eltern und Schüler der Jahrgangsstufe 5, fanden bereits statt. In dieser kurzen Zeit habe ich bereits eine sehr engagierte Elternschaft und ein sehr engagiertes Kollegium kennengelernt. Auch die Schülerinnen und Schüler haben mit ersten Aktivitäten wie dem Pfandflaschenprojekt für einen Brunnenbau in Indien oder einem erstmals stattgefundenen Homecomingball für die Klassen 9-12 gezeigt, was sie alles auf die Beine stellen und bewirken können. Dass das Ursulinen-Gymnasium eine leben-

dige, erfolgreiche und gute Schulgemeinschaft bleibt, liegt mir sehr am Herzen.

Zu Beginn des Schuljahres hatten wir eine höhere Nachfrage nach Hortplätzen als zur Verfügung standen. Wir konnten jedoch nach einer Woche Planung, Umverteilung und zahlreichen Telefonaten mit Eltern darauf hinwirken, dass alle Hortwünsche im Nachhinein doch realisiert wurden. Der Wunsch nach einem Ganztagesangebot ist Ausdruck unserer gesellschaftlichen Realität und auch wir als kirchliche Schule müssen uns in Zukunft - vermutlich verstärkt - diesem Thema widmen.

A propos Kirche: Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther – der Überlieferung nach – an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug. Die katholische Kirche beteiligt sich ebenfalls an den Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum, in dem der Gedanke der Versöhnung und der Überwindung des Trennenden im Vordergrund stehen soll. Der kürzlich verstorbene Politiker und streitbare Katholik Heiner Geißler schrieb in seinem Buch "Was müsste Luther heute sagen", dass "angesichts der Bewusstseinsveränderung in der Gesellschaft ('Geiz ist geil'), der Ge-

fahren der totalen Digitalisierung, der Vorherrschaft von Kapitalinteressen, einer Wirtschaft die tötet (Papst Franziskus) und der daraus folgenden Ökonomisierung aller Lebensbereiche, der grassierenden Armut und der gleichzeitigen Radikalisierung zwei Milliarden Christen - fast ein Drittel der Menschheit - darauf warten, dass ihre Kirchen sich endlich einigen, dass sie das Konzept einer humanen und besseren Weltordnung entwerfen und mit Hilfe der Politik auch durchsetzen." Auch wir als Ursulinen-Schule fühlen uns dem ökumenischen Gedanken und dem interreligiösen Dialog verpflichtet.

Liebe Eltern, zögern Sie nicht, bei Fragen und Problemen unser vielfältiges Beratungsangebot an unserer Schule in Anspruch zu nehmen. Suchen Sie zunächst das Gespräch mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern Ihrer Kinder sowie mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Schulleitung sofort involviert oder informiert sein sollte, bitte ich zunächst um Gesprächstermine bei den Stufenleitungen, d.h. bei den Verantwortlichen im Schulleitungsteam. Das sind:

-Frau **WECH**, Unterstufenleiterin
d.h. Leiterin der 5., 6. und 7. Jahr-
gangsstufe

-Herr S. **MÜLLER**, Mittelstufenleiter
d.h. Leiter der 8.,9. und 10. Jahr-
gangsstufe

-Herr **ENGERT**, Oberstufenleiter,
d.h. Leiter der K1 und K2

Die Stufenleitungen geben wichtige
Informationen entsprechend weiter,
koordinieren bestimmte Abläufe
und Vereinbarungen, die mit Ihnen
und/ oder bestimmten Schülerin-
nen und Schülern getroffen wurden
und stehen auch mit mir in regel-
mäßigem Kontakt. Schließlich ste-
he auch ich Ihnen für ein Gespräch
gerne zur Verfügung. Außerdem
weise ich auf unsere Schulsozialar-
beiterin, Frau Pohl von INVIA, hin,
die das Beratungssystem an unse-
rer Schule kompetent erweitert und
für spezielle Beratungsanlässe An-
sprechpartnerin ist.

Nun wünsche ich uns allen – vor
allem dem diesjährigen Abiturjahr-
gang – einen guten Schulanfang,
ein erfolgreiches Schuljahr
2017/2018 und Gottes Segen !

Alexander Stöckl

Versicherung

Alle Schülerinnen und Schüler des
UGM sind über eine Sammelversi-
cherung der Schulstiftung versi-
chert, die in etwa der Schülerzu-
satzversicherung für 1 € entspricht,
die Sie vielleicht aus der Grund-
schule kennen. Wie in den staatli-
chen Schulen gibt es aber auch bei
uns die Möglichkeit, zusätzliche
Schülerversicherungen abzuschlie-
ßen. Zu empfehlen sind hier gege-
benenfalls die Fahrrad- bzw. Musik-
instrumentenversicherung. Die An-
tragsformulare werden in den Klas-
sen ausgeteilt.

AUV– Woche 23.-27.10.2017

In diesem Schuljahr planen wir vor
den Herbstferien wieder eine sog.
AUV-Woche, in der möglichst viele
außerunterrichtliche Veranstaltun-
gen stattfinden sollen, damit der
Betrieb im laufenden Schuljahr
nicht so oft unterbrochen wird. Da-
zu gehören auch die Dachaufahrt
der Kl.9, die Studienfahrt der Kurs-
stufe 2, aber auch die GFS-
Vorbereitung in Kl.7 und ein Teil
des Compassion-Praktikums. Für
die Schülerinnen und Schüler der
8. Klassen wird neu in der AUV-
Woche auch ein sexualpädagogi-
sches Angebot in geschlechterge-
trennten Gruppen durchgeführt.
Nähere Informationen erscheinen
in Kürze auf unserer Homepage,
die demnächst auch in neuem
Glanz erscheinen wird.
Weitere, wichtige Termine finden
Sie ebenfalls auf unserer
Homepage stets aktualisiert.

Handyordnung

Die Benutzung von Mobiltelefo-
nen sowie elektronischer Musik-
und Spielgeräte in der Schule
und auf dem Schulgelände ist
während, vor und nach dem Un-
terricht sowie in den Pausen
grundsätzlich nicht gestattet.

Beurlaubungen

Beurlaubungen vom Unterricht er-
laubt das Schulgesetz *nur in beson-
ders begründeten Ausnahmefällen*.
Daran halten auch wir uns. Die
Gründe sind auch auf dem Antrags-
formular aufgelistet. Bitte füllen Sie
diesen Antrag rechtzeitig aus unter
Angabe des Ausnahmefalls inkl.
Nachweis. Schaffen Sie im Vorfeld
keine Fakten (z.B. Buchungen). Bis
zu 2 Tagen kann die Klassenleitung
beurlauben. Bei mehr als 2 Tagen
und bei Anträgen rund um Ferien-
zeiten und verlängerten Wochenen-
den / Brückentagen ist stets die
rechtzeitige Genehmigung der
Schulleitung einzuholen. Im Zwei-
felsfall suchen Sie im Vorfeld das
persönliche Gespräch mit der Schul-
leitung (keine E-Mails).

Essen in der Mensa

Wie schon in den letzten Jahren
können unsere Schüler in der
Mensa der Universität zu Mittag es-
sen. Die Kl. 6 werden dorthin beglei-
tet und eingeführt. Ab der Klasse 7
können die Schüler mit Erlaubnis
der Eltern selbständig in die Mensa
gehen. Unsere Schüler bezahlen in
der Mensa einen Sonderpreis der
Schule. Am besten ist es, wenn Ihre
Kinder die Chip-Karte nach der Kl. 6
behalten.

E-Mails

E-Mails sind praktisch für Infor-
mationen, Rundschreiben, Ein-
ladungen und für das Ausma-
chen von Gesprächsterminen.
E-Mails ersetzen aber nicht das
Gespräch d.h. den Austausch
von Meinungen, Sichtweisen,
das Darlegen von Problemen.
Daher wollen wir persönlich mit-
einander reden statt lange
E-Mails hin und her zu senden.

Aus dem Kollegium

Neu eingestellt an unserer Schule wur-
den: Frau Alexandra **Feick** (Mu, F), Frau
Juliane **Hötzer** (Ma, Mu), Frau Simone
Loewen (Mu, E) und Frau Anna-
Katharina **Meusel** (Sp, Ek, Bio, NWT).
Wir wünschen den neuen Kolleginnen
einen guten Start an unserer Schule !

Auch Frau **Kuchemig** (Ch, Bio) und Herr
Schuppe (M, Inf), die bereits ihr Refe-
rendariat an unserer Schule absolviert
hatten, konnten wir erfreulicherweise
übernehmen.

Neu im Schulleitungsteam, aber schon
länger Lehrerin am UGM, ist Frau Clau-
dia **Wech** (Sp, S, D), die sich erfolgreich
auf die Studiendirektorenstelle von Frau
Diehl beworben hatte. Herzlichen Glück-
wunsch und viel Freude im neuen Aufga-
bengebiet !